

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Geschäftliches

(Beginn: 14:03 Uhr)

Präsidentin Ilse Aigner: Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 14. Vollsitzung des Bayerischen Landtags. Presse, Funk und Fernsehen sowie Fotografen haben um Aufnahmegenehmigung gebeten. Diese wurde erteilt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, bevor wir in die Tagesordnung eintreten, möchte ich bekannt geben, dass Herr Kollege Raimund Swoboda mit Schreiben vom 27.03. gegenüber der Präsidentin seinen Austritt aus der Fraktion der AfD erklärt hat. Von nun an wird er seine Aufgaben als fraktionsloser Abgeordneter wahrnehmen.

Da unsere Geschäftsordnung keine Regelungen für fraktionslose Abgeordnete enthält, schlage ich zunächst Folgendes vor: Wir lehnen uns an die vergangene Legislaturperiode an, und wir berücksichtigen die Neuerungen in unserer Geschäftsordnung zu Zwischenbemerkungen. Wir würden die Regelungen so lange anwenden, bis der Ältestenrat über eine Regelung entschieden hat.

Das heißt: Bei einer Gesamtredezeit der Fraktionen von 32 Minuten wird Herrn Raimund Swoboda eine Redezeit von 2 Minuten gewährt. Das ist die Hälfte der Redezeit der kleinsten Fraktion. Bei einer Gesamtredezeit der Fraktionen von 54 Minuten wird ihm eine Redezeit von 3 Minuten gewährt. Das ist auch wieder die Hälfte der Redezeit der kleinsten Fraktion. Im Rahmen der Aktuellen Stunde soll die 2-Minuten-Regelung angewendet werden. Zu jedem Tagesordnungspunkt, zu dem in einer Plenarsitzung eine Aussprache erfolgt, ist eine Zwischenbemerkung von einer Minute möglich.

Wer diesem Vorschlag zur vorläufigen Regelung der Rechte und Redezeiten für Herrn Kollegen Raimund Swoboda seine Zustimmung erteilt, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen! – Das sind die Gegenstimmen der AfD. Enthaltungen? – Eine Enthaltung. Damit ist das so beschlossen.